

KION

2025

Jahresabschluss
KION GROUP AG



Shaping world trade.
20 years of KION.

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2025

Aktiva

in T €	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
A. Anlagevermögen	[3]		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		–	–
II. Sachanlagen		992	1.239
III. Finanzanlagen		4.701.019	4.605.128
		4.702.010	4.606.367
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	[4]		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		3.877.382	3.931.638
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.429	9.071
3. Sonstige Vermögensgegenstände		67.147	13.759
		3.945.958	3.954.468
II. Flüssige Mittel	[5]	166.208	533.791
C. Rechnungsabgrenzungsposten	[6]	2.460	3.630
Summe Aktiva		8.816.637	9.098.256

Passiva

in T €	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
A. Eigenkapital	[7]		
I. Gezeichnetes Kapital		131.199	131.199
Eigene Anteile		–74	–74
Ausgegebenes Kapital		131.125	131.125
II. Kapitalrücklage		3.861.051	3.861.051
III. Andere Gewinnrücklagen		1.552.907	1.296.907
IV. Bilanzgewinn		141.643	223.704
		5.686.726	5.512.787
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	[8]	69.909	65.555
2. Steuerrückstellungen	[9]	69	36.289
3. Sonstige Rückstellungen	[9]	87.571	54.285
		157.548	156.129
C. Verbindlichkeiten	[10]		
1. Anleihen		500.000	1.000.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		408.434	539.854
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.812	6.670
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		2.046.990	1.880.616
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		120	120
6. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern T€ 1.797 (Vorjahr: T€ 1.505) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit T€ 991 (Vorjahr: T€ 0)		11.006	2.080
		2.972.362	3.429.340
Summe Passiva		8.816.637	9.098.256

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2025

Gewinn- und Verlustrechnung

in T €	Anhang	2025	2024
1. Umsatzerlöse	[11]	143.652	129.842
2. Sonstige betriebliche Erträge	[12]	33.473	46.292
3. Materialaufwand für bezogene Leistungen	[13]	-170	-185
4. Personalaufwand	[14]	-104.680	-76.604
a) Löhne und Gehälter		-90.784	-69.507
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung T€ -7.976 (Vorjahr: T€ -1.707)		-13.896	-7.097
5. Abschreibungen		-11.291	-299
a) auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-291	-299
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	[15]	-11.000	-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	[16]	-204.241	-225.607
7. Operatives Ergebnis		-143.257	-126.560
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	[17]	387.930	630.452
9. Aufwendungen aus Verlustübernahme	[17]	-3.327	-5.082
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen T€ 150.640 (Vorjahr: T€ 194.113)	[18]	161.115	200.278
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen T€ -65.109 (Vorjahr: T€ -94.369)	[19]	-115.769	-154.338
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	[20]	-5.231	-101.342
13. Jahresüberschuss		281.462	443.407
Ergebnisverwendung			
Jahresüberschuss		281.462	443.407
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		182	297
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		-140.000	-220.000
Bilanzgewinn		141.643	223.704

ANHANG DER KION GROUP AG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Grundlagen des Jahresabschlusses

[1] Allgemeine Erläuterungen

Die KION GROUP AG mit Sitz in der Thea-Rasche-Straße 8, 60549 Frankfurt am Main, ist unter dem Aktienzeichen HRB 112163 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Die KION GROUP AG ist seit dem 28. Juni 2013 am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und gehört unter anderem den Indizes MDAX sowie MSCI World, MSCI Germany Small Cap, STOXX Europe 600 und FTSE EuroMid sowie den Nachhaltigkeitsindizes FTSE4Good Index Series, STOXX Europe Sustainability, DAX 50 ESG und dem Dow Jones Best-in-Class Europe Index an.

Gegenstand des Unternehmens ist das Halten, Erwerben, Verwalten und Veräußern von Beteiligungen an Unternehmen jedweder Rechtsform, insbesondere an solchen Unternehmen, die im Bereich der Entwicklung, der Produktion und des Vertriebs von Staplern, Lagertechnikgeräten (Flurförderzeugen) und Mobilhydraulik, Software und Automatisierungs- bzw. Robotiklösungen im Logistikbereich, einschließlich damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen und Beratungsleistungen sowie ähnlicher Aktivitäten tätig sind, sowie die eigene Betätigung in den vorgenannten Bereichen, die entgeltliche Übernahme geschäftsleitender Holdingfunktionen, sonstiger entgeltlicher Dienstleistungen und Leasingfinanzierungen gegenüber den Beteiligungsunternehmen.

Durch ein angemessenes Finanzmanagement stellt die KION Group über die KION GROUP AG jederzeit ausreichende liquide Mittel zur Erfüllung des operativen und strategischen Finanzbedarfs der Konzerngesellschaften zur Verfügung. Dementsprechend sammelt die KION GROUP AG die Liquiditätsüberschüsse in einem Cashpool und deckt den Finanzierungsbedarf nach Möglichkeit über interne Darlehensbeziehungen ab. Als börsennotiertes Unternehmen berücksichtigt die KION GROUP AG im Finanzmanagement die Interessen von Aktionären und Finanzierungspartnern.

Die KION GROUP AG ist Organträgerin für körperschafts-, gewerbesteuer- und umsatzsteuerliche Zwecke für nahezu alle inländischen Tochtergesellschaften.

Der Jahresabschluss der KION GROUP AG wird nach den aktuell gültigen Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (§§ 242 ff., 264 ff. HGB) unter Berücksichtigung der rechtsformspezifischen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Gesellschaft ist als börsennotierte Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 HGB und des § 264d HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Im Interesse der Klarheit sind einige Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

Alle Beträge werden in Tausend Euro (T€) angegeben, soweit nichts Anderes vermerkt ist. Hierbei kann es aufgrund kaufmännischer Rundung aus der Addition in den Summen zu unwesentlichen Rundungsdifferenzen kommen.

Der Lagebericht und der Konzernlagebericht der KION GROUP AG sind nach § 315 Abs. 5 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und werden im KION Group Geschäftsbericht 2025 veröffentlicht.

[2] Bilanzierung- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagevermögen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer und etwaige außerplanmäßige Abschreibungen, bewertet.

Planmäßige Abschreibungen werden nach der linearen Methode vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden entsprechend den steuerlichen Regelungen als Sammelposten über die Dauer von 5 Jahren abgeschrieben.

Im Einzelnen liegen den Wertansätzen die folgenden Nutzungsdauern zugrunde:

Nutzungsdauer

	Jahre
Software	3
Gebäude	12
Betriebsvorrichtungen	4-12
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-13

Voraussichtlich dauernden Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, wird durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Zuschreibungen aufgrund des Wertaufholungsgebots erfolgen bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, wenn die Gründe für eine dauerhafte Wertminderung nicht mehr bestehen.

Finanzanlagevermögen

Im Finanzanlagevermögen enthaltene Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen, Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen sowie Wertpapiere des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei dauerhafter Wertminderung vorgenommen. Wurden in Vorjahren Wertberichtigungen vorgenommen und sind die Gründe für die Wertminderung in der Zwischenzeit ganz oder teilweise entfallen, erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wird den erkennbaren Risiken durch angemessene Wertberichtigung Rechnung getragen. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko.

Forderungen in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips;
- Forderungen mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips.

Latente Steuern

Es bestehen latente Steuern für Bilanzunterschiede zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen, wobei in Anwendung des Wahlrechts des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB der Überhang an aktiven latenten Steuern nicht angesetzt wurde (wie im Vorjahr). Die aktiven latenten Steuern resultieren insbesondere aus temporären Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Pensionsrückstellungen und sonstigen Rückstellungen; passive latente Steuern ergeben sich aus der Bewertung von immateriellen Vermögensgegenständen und Finanzanlagen.

Bei der KION GROUP AG als steuerliche Organträgerin sind auch die latenten Steuern der Organgesellschaften anzusetzen.

Für die Ermittlung der latenten Steuern wurde ein Ertragsteuersatz von 30,8% angewendet.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Die flüssigen Mittel sind mit dem Nominalwert ausgewiesen. Die Fremdwährungsbeträge werden zu Devisenkassamittelkursen zum jeweiligen Abschlussstichtag in Euro umgerechnet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum danach darstellen. Zudem ist hier der Unterschiedsbetrag zwischen Ausgabe- und Erfüllungsbetrag (Disagio) der von der KION GROUP AG begebenen Unternehmensanleihe erfasst. Dieser wird durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Anleihe getilgt.

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag angesetzt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten („Richttafeln 2018 G“ von Dr. K. Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Pensionsrückstellungen decken die Versorgungsverpflichtungen gegenüber Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern der KION GROUP AG ab. Die versicherungsmathematische Bewertung des Erfüllungsbetrages der Pensionsrückstellungen basiert unter anderem auf einer angenommenen jährlichen Anpassung von 3,0% (Vorjahr: 3,05%) bei den Entgelten und von 2,1% (Vorjahr: 2,35%) bzw. 1,0% (Vorjahr: 1,0%) bei den Renten. Für die Bewertung der Pensionsrückstellung wird der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre berücksichtigt, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt. Für den 31.12.2025 wurde ein Zinssatz in Höhe von 2,06% herangezogen und der Bewertung zugrunde gelegt (Vorjahr: 1,9%).

Zur Erfüllung von Verpflichtungen aus der Altersversorgung sind entsprechende Mittel in Spezialfonds angelegt, die von dem Treuhänder KION Vorsorge Aktiv e.V. verwaltet werden. Der Zugriff auf das Vermögen durch die Gesellschaft ist ausgeschlossen. Das Vermögen dient ausschließlich der Absicherung von Pensionsansprüchen gegen die KION GROUP AG. Die Bewertung erfolgt zum beizulegenden Zeitwert (Marktpreis); dieser wird mit den jeweils zugrundeliegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Pensionsrückstellungen erfasst. Übersteigt der Wert der Wertpapiere die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“ auf der Aktivseite der Bilanz.

Aufwendungen und Erträge aus der Abzinsung der Altersversorgungsverpflichtung sowie der Änderung des Rechnungszinses werden mit den Aufwendungen und Erträgen der verrechneten Vermögensgegenstände im Zinsergebnis saldiert.

Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Steuerrückstellungen werden nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt.

Die übrigen Rückstellungen sind so bemessen, dass erkennbare Risiken aus schwebenden Geschäften und ungewisse Verpflichtungen berücksichtigt sind. Die Bewertung erfolgt in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Zum Bilanzstichtag 2025 bestehen langfristige Rückstellungen für Verpflichtungen aus Jubiläum und Altersteilzeit. Die Rückstellungen wurden unter Berücksichtigung eines Rechnungszinses von 2,22% (Vorjahr: 1,97%) ermittelt.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in ausländischer Währung werden im Rahmen der Folgebewertung zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet:

- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr unter Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips
- Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger ohne Beachtung des Realisations-, Imparitäts- und Anschaffungskostenprinzips.

Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Derivative Finanzinstrumente werden als schwebende Geschäfte grundsätzlich nicht bilanziert. Gewinne aus Sicherungsgeschäften, die nicht in eine Bewertungseinheit einbezogen sind, werden erst bei Fälligkeit realisiert. Für negative Marktwerte von derivativen Finanzinstrumenten werden zum Abschlussstichtag Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet, die in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen werden.

Sofern es möglich ist, Bewertungseinheiten zu bilden, wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Hierzu werden die Grundgeschäfte mit den zu ihrer Kurs- oder Zinssicherung abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumenten als Bewertungseinheit (Mikro-Hedge) designiert und zum Abschlussstichtag bewertet. Gemäß der Einfrierungsmethode bleiben im Rahmen der Folgebewertung sämtliche, sich ausgleichende Wertänderungen aus Grund- und Sicherungsgeschäft bis zur Beendigung der Sicherungsbeziehung in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung unberücksichtigt. Soweit sich Wert- oder Zahlungsstromänderungen aufgrund der Ineffektivität der Sicherungsbeziehung nicht ausgleichen, werden für Verlustüberhänge Drohverlustrückstellungen gebildet.

Erläuterungen zur Bilanz

[3] Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres dem Anhang als Anlage beigefügt (siehe [Entwicklung des Anlagevermögens 2025](#)).

[4] Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen setzen sich aus Finanzforderungen sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistung zusammen. Die Finanzforderungen betreffen dabei überwiegend Darlehen und Cashpool-Forderungen gegen andere Gesellschaften der KION Group.

Über den Cashpool stellt die KION GROUP AG allen einbezogenen Gesellschaften Liquidität zur Verfügung oder sammelt Liquiditätsüberschüsse ein. Den Finanzierungsbedarf von nicht in den Cashpool einbezogenen Gesellschaften der KION Group deckt die KION GROUP AG über interne Darlehensbeziehungen ab. Zum Stichtag bestanden Forderungen gegen verbundene Unternehmen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr in Höhe von T€ 194.648 (Vorjahr: T€ 169.167). Forderungen gegen Beteiligungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestanden nicht (Vorjahr: T€ 6.750).

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthielten neben den Finanzforderungen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 37.318 (Vorjahr: T€ 12.793).

Weiterhin enthielten die sonstigen Vermögensgegenstände zum Stichtag Forderungen aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von T€ 54.796 (Vorjahr: Rückstellung T€ 36.289). Die sonstigen Vermögensgegenstände enthielten keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

[5] Flüssige Mittel

Bei den flüssigen Mitteln handelte es sich ausschließlich um Guthaben bei Kreditinstituten.

[6] Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von T€ 2.460 (Vorjahr: T€ 3.630) betraf mit T€ 1.596 (Vorjahr: T€ 2.110) im Berichtsjahr geleistete Zahlungen, welche Aufwand für Folgejahre darstellen.

Des Weiteren entfallen T€ 863 (Vorjahr: T€ 618) auf die Differenz aus Erfüllungs- und Ausgabebetrag (sogenanntes Disagio) begebener Unternehmensanleihen. Das Disagio wird planmäßig über die Laufzeit der Unternehmensanleihe aufgelöst.

[7] Eigenkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum 31. Dezember 2025, unverändert im Vergleich zum Vorjahr, T€ 131.199 und ist voll eingezahlt. Es ist in 131.198.647 Stückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt, sodass ein Wert in Höhe von 1 € auf jede Stückaktie entfällt. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme in der Hauptversammlung der KION GROUP AG und den gleichen Anteil am Gewinn nach Maßgabe der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividendenausschüttung.

Die Gesamtzahl der im Umlauf befindlichen Aktien zum 31. Dezember 2025 betrug 131.124.771 Stückaktien (Vorjahr: 131.124.771 Stückaktien). Zum Bilanzstichtag befanden sich 73.876 eigene Aktien im Bestand der KION GROUP AG (Vorjahr: 73.876). Der Anteil der eigenen Aktien am gezeichneten Kapital betrug 0,06% (Vorjahr: 0,06%).

Im Geschäftsjahr ergaben sich keine Veränderungen der Kapitalrücklage.

Die Ausschüttung der Dividende in Höhe von 0,82 € je Aktie (Vorjahr: 0,70 € je Aktie) an die Aktionäre der KION GROUP AG führte zu einem Mittelabfluss aus dem Bilanzgewinn 2024 von T€ 107.522 im Geschäftsjahr 2025 (Vorjahr: T€ 91.787).

In die anderen Gewinnrücklagen wurde aus dem Jahresüberschuss 2025 ein Betrag in Höhe von T€ 140.000 eingestellt (Vorjahr: T€ 220.000). Weiterhin wurden durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27. Mai. 2025 T€ 116.000 aus dem Bilanzgewinn 2024 in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt (Vorjahr: T€ 97.000).

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 in Höhe von T€ 141.643 beinhaltet einen Gewinnvortrag in Höhe von T€ 182 (Vorjahr: T€ 297).

[8] Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionen und pensionsähnliche Verpflichtungen betrafen Pensionszusagen an Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder und sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

in T€	31.12.2025	31.12.2024
Erfüllungsbetrag der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	111.877	103.987
Beizulegender Zeitwert des in Spezialfonds angelegten Deckungsvermögens	41.969	38.431
Nettowert der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen (Rückstellung)	69.909	65.555
Anschaffungskosten des in Spezialfonds angelegten Deckungsvermögens	36.189	32.449

Der beizulegende Zeitwert des bei KION Vorsorge Aktiv e.V. angelegten Deckungsvermögens wurde aus den Marktpreisen des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet.

Im Geschäftsjahr 2025 wurden Einlagen in das Deckungsvermögen von insgesamt T€ 3.435 (Vorjahr: T€ 2.978) geleistet. Für die KION GROUP AG ergab sich aus dem Unterschied zwischen

den Anschaffungskosten und dem beizulegenden Zeitwert des Deckungsvermögens ein ausschüttungs- und abführungsgesperter Betrag in Höhe von T€ 5.780 (Vorjahr: T€ 5.982).

Im Berichtsjahr wurden insgesamt Zinserträge in Höhe von T€ 1.511 (Vorjahr: T€ 2.067) erzielt. Hiervon resultieren T€ 427 (Vorjahr: Zinsaufwand T€ 708) aus der Bewertung der Altersvorsorgeverpflichtungen und T€ 1.084 (Vorjahr: T€ 2.775) aus der Bewertung des Deckungsvermögens.

Der Unterschiedsbetrag aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen gemäß § 253 Abs. 6 HGB betrug T€ -2.294 (Vorjahr: T€ -1.019).

Darüber hinaus wurde der reguläre Zuführungsbetrag zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von T€ 7.884 (Vorjahr: T€ 1.690) im Personalaufwand des Geschäftsjahres ausgewiesen.

[9] Steuerrückstellungen und sonstige Rückstellungen

Wesentliche Steuerrückstellungen lagen zum Stichtag nicht vor. Im Vorjahr umfassten die Steuerrückstellungen in Höhe von T€ 36.289 insbesondere Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für die noch nicht abschließend veranlagten Jahre. Nach der endgültigen steuerlichen Veranlagung im Berichtsjahr wurden diese Rückstellungen vollständig in Anspruch genommen.

Die sonstigen Rückstellungen gliederten sich wie folgt:

Sonstige Rückstellungen

in T€	31.12.2025	31.12.2024
Personal	60.307	40.669
Drohverlustrückstellung für derivative Finanzinstrumente	20.778	7.659
Ausstehende Rechnungen	4.814	2.611
Sonstiges	1.672	3.346
Sonstige Rückstellungen gesamt	87.571	54.285

[10] Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten

in T €	31.12.2025	31.12.2024
Anleihen	500.000	1.000.000
davon fällig innerhalb eines Jahres	–	500.000
davon fällig nach mehr als einem Jahr	500.000	500.000
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	408.434	539.854
davon fällig innerhalb eines Jahres	30.934	89.354
davon fällig nach mehr als einem Jahr	377.500	450.500
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.812	6.670
davon fällig innerhalb eines Jahres	5.812	6.670
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.046.990	1.880.616
davon fällig innerhalb eines Jahres	2.046.990	1.880.616
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	120	120
davon fällig innerhalb eines Jahres	120	120
davon fällig nach mehr als einem Jahr	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	11.006	2.080
davon fällig innerhalb eines Jahres	10.787	1.782
davon fällig nach mehr als einem Jahr	219	298
Verbindlichkeiten gesamt	2.972.362	3.429.340

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden im Wesentlichen Schuldscheindarlehen ausgewiesen.

Die begebenen Schuldscheindarlehen umfassten zum 31. Dezember 2025 einen Nominalbetrag von insgesamt T€ 402.500 (Vorjahr: T€ 530.000). Der Rückgang resultierte aus der im Geschäftsjahr 2025 planmäßig vorgenommenen Rückzahlung der Tranche eines Schuldscheindarlehen in Höhe von T€ 79.500 sowie der vorzeitigen Rückzahlung der Tranche eines Schuldscheindarlehen in Höhe von T€ 48.000.

Eine Übersicht über die Nominalbeträge der von der KION GROUP AG emittierten Schuldscheindarlehen gibt die folgende Tabelle:

Laufzeiten

in T €	Laufzeit	Fälligkeit	Nominalwerte	
			31.12.2025	31.12.2024
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	Juni 2025	–	79.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	April 2026	–	48.000
Schuldscheindarlehen	3 Jahre	Oktober 2026	25.000	25.000
Schuldscheindarlehen	10 Jahre	April 2027	27.500	27.500
Schuldscheindarlehen	5 Jahre	Oktober 2028	308.500	308.500
Schuldscheindarlehen	7 Jahre	Oktober 2030	41.500	41.500

Die KION GROUP AG hat im Jahr 2020 ein Unternehmensanleiheprogramm (EMTN-Programm) mit einem Gesamtvolumen von 3 Mrd. € etabliert. Unter diesem Programm wurde im Jahr 2020 eine erste Unternehmensanleihe mit einem Nominalbetrag von T€ 500.000, einer Laufzeit bis 2025 und einem Kupon in Höhe von 1,625% am Kapitalmarkt ausgegeben. Die Anleihe wurde im Geschäftsjahr planmäßig zurückgeführt. Im November 2024 wurde unter dem EMTN-Programm eine weitere, unbesicherte Unternehmensanleihe mit einem Nominalbetrag von T€ 500.000, einer Laufzeit bis 2029 und einem Kupon in Höhe von 4,0% am Kapitalmarkt begeben.

Die KION GROUP AG verfügt über eine syndizierte revolvingende Kreditlinie (RCF) mit einem Gesamtvolumen von T€ 1.385.714 (Vorjahr: T€ 1.385.714) und einer Laufzeit bis Oktober 2028. Die Kreditlinie ist variabel verzinslich; die vertraglich vereinbarten Zinskonditionen sind dabei an das Rating der KION GROUP AG sowie an die Einhaltung von Nachhaltigkeitskennzahlen geknüpft. Zum 31. Dezember 2025 erfolgte keine Inanspruchnahme der revolvingenden Kreditlinie (Vorjahr: T€ 0).

Die revolvingende Kreditlinie sowie einige Schuldscheindarlehen der KION GROUP AG sehen die Einhaltung von Kreditvereinbarungsklauseln vor. Darin ist vereinbart, dass ein maximaler Verschuldungsgrad laufend getestet wird („Financial Covenant“). Zum 31. Dezember 2025 lag der entsprechende Ist-Verschuldungsgrad deutlich unter dem Limit des Financial Covenant.

Die Überschreitung des vereinbarten maximalen Verschuldungsgrads zum jeweils vereinbarten Stichtag zieht das Recht zur Kündigung durch die Finanzierungsgeber nach sich.

Die Kreditverbindlichkeiten sowie die Schuldscheindarlehen sind nicht besichert.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthielten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus lang- sowie kurzfristig fälligen Darlehen von Konzerngesellschaften und aus dem Cashpooling innerhalb der KION Group. Über den Cashpool stellen alle einbezogenen Gesellschaften der KION GROUP AG ihre Liquidität zur Verfügung.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

[11] Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultierten im Wesentlichen aus der Erbringung von Dienstleistungen an verbundene Unternehmen in Höhe von T€ 142.921 (Vorjahr: T€ 129.666). Diese Dienstleistungen umfassten die Unterstützung und Beratung der Gesellschaften beispielsweise in den Bereichen Einkauf, Finanzierung oder Steuer- und Rechtsangelegenheiten.

Die Umsatzerlöse teilten sich wie folgt nach Regionen auf:

Umsatzerlöse

in T€	2025	2024
Deutschland	100.778	89.714
Europa (ohne Deutschland)	30.047	27.548
China	10.475	9.533
Restliche Länder	2.352	3.047
Umsatzerlöse gesamt	143.652	129.842

[12] Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthielten folgende Positionen:

Sonstige betriebliche Erträge

in T €	2025	2024
Erträge aus der Währungsumrechnung	31.955	41.738
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.056	4.002
Übrige betriebliche Erträge	462	552
Sonstige betriebliche Erträge gesamt	33.473	46.292

Die Erträge aus der Währungsumrechnung resultierten im Wesentlichen aus der Bewertung von Bankkonten sowie von Cashpool-Salden in Fremdwährung.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind in Höhe von T€ 283 periodenfremd (Vorjahr: T€ 436).

[13] Materialaufwand für bezogene Leistungen

Der Materialaufwand für bezogene Leistungen stand im Zusammenhang mit den erzielten Umsatzerlösen und betraf Aufwendungen, die direkt mit der Leistungserbringung verknüpft sind und als wesentlicher und prägender Bestandteil in diese eingingen. Im Wesentlichen handelte es sich hierbei um Aufwendungen für Beratungsleistungen.

[14] Personalaufwand

Der Personalaufwand fiel mit T€ 104.680 um T€ 28.076 höher als im Vorjahr aus, insbesondere bedingt durch den Anstieg variabler Vergütungsbestandteile auf T€ 42.216 (Vorjahr: T€ 25.277). Darüber hinaus resultierte der Anstieg aus den in 2025 angefallenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Anfang Februar 2025 initiierten Effizienzprogramm zur Stärkung der langfristigen Investitions- und Wettbewerbsfähigkeit, das eine Anpassung von Organisationsstrukturen und Kapazitäten umfasste. Schließlich führten allgemeine Gehaltssteigerungen zu einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr.

Zum 31. Dezember 2025 waren 322 Mitarbeiter in der Gesellschaft beschäftigt (Vorjahr: 373). Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter teilte sich wie folgt auf:

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter

	2025	2024
Außertarifliche Angestellte	194	185
Tarifliche Angestellte	155	161
Mitarbeiter gesamt	349	346

[15] Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten

Die Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens betrafen die Wertberichtigung von Finanzforderungen gegen Tochtergesellschaften.

[16] Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthielten folgende Positionen:

Sonstige betriebliche Aufwendungen

in T€	2025	2024
Sonstige Fremdleistungen	101.807	99.295
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	38.725	50.595
Beratungsleistungen	33.656	46.771
Personalnebenaufwendungen	7.901	4.432
Versicherungsprämien	7.267	7.381
Mieten und Pachten	3.676	3.657
Reise- und Veranstaltungskosten	2.509	3.283
Abschluss- und Prüfungskosten	2.212	2.938
Aufsichtsratsvergütung	1.946	1.547
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.543	5.708
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt	204.241	225.607

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalteten periodenfremde Leistungen in Höhe von T€ 558 (Vorjahr: T€ 1.146).

[17] Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen setzten sich im Wesentlichen aus der Gewinnabführung der Linde Material Handling GmbH in Höhe von T€ 300.280 (Vorjahr: T€ 627.211) sowie der Dematic Holdings GmbH in Höhe von T€ 87.583 (Vorjahr: T€ 2.551) zusammen.

Aufwendungen aus Verlustübernahmeverpflichtungen entstanden vor allem gegenüber der KION Information Management Services GmbH in Höhe von T€ 3.156 (Vorjahr: T€ 5.082).

[18] Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen und ähnliche Erträge beinhalteten neben Zinserträgen aus der Gewährung von Darlehen an Konzerngesellschaften Erträge aus der Anlage bei Kreditinstituten in Höhe von TEUR 7.814 (Vorjahr: T€ 2.592).

[19] Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen setzten sich wie folgt zusammen:

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

in T€	2025	2024
Zinsaufwendungen an verbundene Unternehmen	65.110	94.369
Zinsaufwendungen Unternehmensanleihe	26.600	10.995
Zinsaufwendungen aus Schuldscheindarlehen	19.626	33.328
Zinsähnliche Aufwendungen	3.286	5.160
Zinsaufwendungen aus externen Darlehensverpflichtungen und laufenden Bankkonten	394	7.119
Zinsaufwendungen aus Commercial Paper	99	2.504
Sonstige Zinsaufwendungen	654	863
Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt	115.769	154.338

Die zinsähnlichen Aufwendungen betrafen im Wesentlichen Bereitstellungskosten für Kreditlinien in Höhe von T€ 3.238 (Vorjahr: T€ 2.993).

Die Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen betrugen im Geschäftsjahr T€ 871 (Vorjahr: T€ 752).

[20] Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

In der Funktion als steuerliche Organträgerin entstanden in der KION GROUP AG im Geschäftsjahr Steueraufwendungen in Höhe von T€ 5.231 (Vorjahr: T€ 101.342).

Die Regelungen zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen, welche einen Effektivsteuersatz von mindestens 15 Prozent pro Jurisdiktion vorschreiben, finden auch auf die KION GROUP AG und ihre Tochterunternehmen Anwendung. Zwecks Ermittlung des effektiven Mindeststeuersatzes müssen in den jeweils betroffenen Jurisdiktionen neben den Konzerngesellschaften der KION Group gegebenenfalls auch die Weichai Power Co., Ltd. sowie deren weitere Tochterunternehmen berücksichtigt werden. Die KION Group hat auf Grundlage der ihr für das abgelaufene Geschäftsjahr vorliegenden Daten wie im Vorjahr keine materiellen Auswirkungen infolge der Anwendung der Regelungen zur globalen Mindestbesteuerung feststellen können.

Die vorübergehende, verpflichtend anzuwendende Ausnahme von der Bilanzierung latenter Steuern, die sich aus der Einführung der globalen Mindestbesteuerung ergeben, hat die KION Group angewandt.

Sonstige Erläuterungen

[21] Haftungsverhältnisse

Die Haftungsverhältnisse betrafen Bürgschafts- und Garantieerklärungen der KION GROUP AG für Verpflichtungen von verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 6.542.640 (Vorjahr: T€ 6.237.070). Mit T€ 4.888.768 resultierten diese im Wesentlichen aus Leasingverpflichtungen der verbundenen Unternehmen (Vorjahr: T€ 4.710.016).

Die Bürgschaften und Garantien bestanden in Höhe von T€ 1.531.515 gegenüber verbundenen Unternehmen und in Höhe von T€ 5.011.125 gegenüber Banken und Versicherungsunternehmen. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Lage der verbundenen Unternehmen, zugunsten derer die Haftungsverhältnisse bestehen, geht der Vorstand von einer geringen Wahrscheinlichkeit der Inanspruchnahme aus.

Weiterhin haftet die KION GROUP AG gesamtschuldnerisch für die revolvingende Kreditlinie in Höhe von T€ 1.750.000 sowie für ein im Geschäftsjahr begebenes Schuldscheindarlehen über T€ 200.000. Beide Maßnahmen dienen der Leasingrefinanzierung der Tochterunternehmen. Nach derzeitiger Einschätzung wird ein hieraus resultierender Mittelabfluss von der KION GROUP AG aufgrund der positiven Bonitätseinstufung der Tochterunternehmen als unwahrscheinlich eingestuft.

[22] Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betrafen vor allem Verpflichtungen aus langfristigen Leasingverträgen, die im Wesentlichen für Verwaltungsgebäude, Büroflächen und Fahrzeuge abgeschlossen wurden.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

in T €	2025	2024
Verpflichtungen aus langfristigen Verträgen	38.171	41.385
davon fällig innerhalb eines Jahres	4.659	5.079
davon fällig zwischen ein und fünf Jahren	12.825	13.207
davon fällig nach mehr als fünf Jahren	20.687	23.099

[23] Derivative Finanzinstrumente und Bewertungseinheiten

Die KION GROUP AG ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt. Deren Absicherung erfolgt im Wesentlichen durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente.

Fremdwährungsrisiken werden in der KION Group gemäß der Corporate Treasury Guideline sowohl dezentral auf Gesellschaftsebene als auch zentral durch die KION GROUP AG in Höhe festgelegter Sicherungsquoten abgesichert. Als Sicherungsinstrumente kommen grundsätzlich

Devisentermingeschäfte zum Einsatz, sofern keine länderspezifischen Beschränkungen bestehen. Darüber hinaus kommen Devisentermingeschäfte zum Einsatz, um die im Rahmen der internen Finanzierung entstehenden Fremdwährungsrisiken abzusichern. Zinsänderungsrisiken werden in der KION Group grundsätzlich zentral gesteuert und soweit möglich über Zinsswaps abgesichert.

Das Nominalvolumen der mit externen Vertragspartnern abgeschlossenen Derivate belief sich zum 31. Dezember 2025 auf T€ 2.183.173 (Vorjahr: T€ 1.885.966). Mit Konzerngesellschaften wurden gegenläufige Derivate von nominal T€ 840.388 (Vorjahr: T€ 693.516) abgeschlossen. Insgesamt bestanden damit derivative Geschäfte mit einem Nominalwert von T€ 3.023.561 (Vorjahr: T€ 2.579.481). Hierin enthalten waren auch Geschäfte in Höhe von T€ 2.396.563 die in Bewertungseinheiten einbezogen wurden (Vorjahr: T€ 1.992.130). Die derivativen Finanzinstrumente setzten sich wie folgt zusammen:

Derivative Finanzinstrumente

in T €	Marktwerte		Nominalwerte	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Devisentermingeschäfte				
positive Marktwerte	38.751	28.229	1.729.641	1.142.001
negative Marktwerte	-26.022	-44.961	1.293.920	1.357.980
Zinsswaps				
positive Marktwerte	-	-	-	-
negative Marktwerte	-	-262	-	79.500
	12.729	-16.994	3.023.561	2.579.481

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden mit anerkannten Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der am Bewertungsstichtag vorliegenden Marktdaten ermittelt. Dabei ergeben sich die Marktwerte von Währungsderivaten dadurch, dass der Unterschiedsbetrag zwischen dem kontrahierten Terminkurs und dem aktuellen Terminkurs mit einem risikofreien Zinssatz über die Restlaufzeit abgezinst wird. Die Marktwerte von Zinsswaps werden durch Abzinsung der erwarteten zukünftigen Cashflows über die Restlaufzeit der Instrumente unter Verwendung marktüblicher Zinssätze ermittelt.

Die zur Absicherung der Konzerngesellschaften durch die KION GROUP AG abgeschlossenen Devisentermingeschäfte und Zinsswaps werden grundsätzlich über entsprechende interne Geschäfte an die Konzerngesellschaften weitergereicht. Mit Fälligkeit gleichen sich die Effekte aus Grund- und Sicherungsgeschäft aus.

Zahlungsstrom- und Wertänderungsrisiken bei bestehenden Geschäften und geplanten Transaktionen werden mit derivativen Finanzinstrumenten abgesichert und in Bewertungseinheiten zusammengefasst. Grund- und Sicherungsgeschäfte unterliegen vergleichbaren Risiken, wobei die Betrags- und Fristenidentität grundsätzlich gegeben ist, um eine hohe Effektivität der Bewertungseinheit zu gewährleisten. Die retro- und prospektive Beurteilung der Wirksamkeit erfolgt mittels Vergleiches aller wertbestimmenden Faktoren zwischen Grund- und Sicherungsgeschäft (Critical Term Match-Methode).

Die Finanzierung der KION GROUP AG erfolgt unter anderem durch variabel sowie fest verzinsliche Schuldscheindarlehen. Diese Schuldscheindarlehen unterliegen Zinsänderungsrisiken, für die es derzeit keine Sicherungsgeschäfte gibt.

Bezugnehmend auf abgesicherte Währungsrisiken im Rahmen von Devisentermingeschäften wurde in der folgenden Tabelle der bilanzielle Effekt angegeben, der sich ohne Sicherungsgeschäft ergäbe:

Bilanzieller Effekt

in T €	Art des Risikos	Sicherungsbeziehung	Betrag des Grundgeschäfts	Abgesichertes Risiko
Sicherung Währungsrisiken über Devisentermingeschäfte				
- konzernintern weitergereichte Devisenkontrakte	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	840.388	-3.198
- konzerninterne Darlehen in Fremdwährung	Währungsrisiko	Mikro-Hedge	562.465	10.932

Die nicht in Bewertungseinheiten einbezogenen derivativen Finanzinstrumente bezogen sich auf die Absicherung bilanzierter Fremdwährungspositionen und mit hoher Wahrscheinlichkeit erwarteten Transaktionen. Für die negativen Marktwerte der hierzu abgeschlossenen Devisentermingeschäfte wurden Rückstellungen für drohende Verluste in Höhe von T€ 20.778 (Vorjahr: T€ 7.659) erfasst.

[24] Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands

Dr. Richard Robinson Smith

Vorstandsvorsitzender (seit 1. Januar 2022)

- Mitglied des Board of Directors der Weichai Power Co., Ltd. in Weifang, Volksrepublik China

Christian Harm

Finanzvorstand (seit Juli 2023)

Valeria Gargiulo

Chief People & Sustainability Officer (seit Mai 2023)

- Mitglied und Vorsitzende des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland (seit Februar 2026)
- Mitglied und Vorsitzende des Aufsichtsrats der STILL GmbH, Hamburg, Deutschland (seit Februar 2026)

Andreas Krinninger

President KION ITS EMEA (seit Januar 2021)

- Vorsitzender der Geschäftsführung der STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, Deutschland
- Vorsitzender der Geschäftsführung der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland
- Mitglied des Verwaltungsrats der VON ARDENNE Holding SE & Co. KGaA, Dresden, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der LHY Powertrain GmbH & Co. KG (vormals: Linde Hydraulics GmbH & Co. KG), Aschaffenburg, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der Elektrobau Mulfingen GmbH, Mulfingen, Deutschland
- Mitglied des Beirats der ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG, Mulfingen, Deutschland

Hans Michael Larsson

President KION SCS & ITS Americas (seit Januar 2024)

- Vorsitzender des Board of Directors der Dematic Corp., Grand Rapids, Michigan, USA
- President und Director der Dematic Corp., Grand Rapids, Michigan, USA
- Director der Dematic Limited, Mississauga, Ontario, Kanada
- Mitglied des Board of Managers der Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V., Guadalupe, Nuevo León, Mexiko
- Mitglied des Board of Managers der Dematic Trading de Mexico S. de R.L. de C.V., Guadalupe, Nuevo León, Mexiko
- Mitglied des Board of Managers der DMTC Technology Services, S. de R.L. de C.V., Guadalupe, Nuevo León, Mexiko
- Director der KION North America Corporation, Summerville, South Carolina, USA
- Mitglied des Board of Directors von CCL Industries in Toronto, Kanada (seit Oktober 2025)

Ching Pong Quek

Chief Technology Officer (seit Januar 2024) und President KION ITS Asia Pacific

- Mitglied des Board of Directors der Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd., Sydney, Australien
- Mitglied des Beirats der Fujian JULI Motor Co., Ltd., Putian, Volksrepublik China
- Vorsitzender des APAC Advisory Boards der Euro Asia Consulting Co., Ltd., Schanghai, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Zhejiang EP Equipment Co., Ltd., Hangzhou, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Wuxi Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd., Wuxi (vormals: Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd., Schanghai), Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Directors der Anhui Haiyuan X Drive Tech Co., Ltd., Feidong, Hefei, Anhui Provinz, Volksrepublik China

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dr. Mohsen M. Sohi (seit Mai 2025)

Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit Mai 2025)

CEO, Freudenberg SE, Weinheim, Deutschland; Sprecher der Unternehmensleitung Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim, Deutschland (bis Juni 2025)

- Mitglied des Aufsichtsrates, Heraeus Holding GmbH, Hanau, Deutschland
- Mitglied des Board of Directors, Baker Hughes Corp., Houston, USA
- Mitglied des Aufsichtsrats, Tetra Laval International S.A., Pully, Schweiz
- Vorsitzender des Board of Directors, STERIS plc, Dublin, Irland

Özcan Pancarci¹ (seit Juni 2013)

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit Januar 2016)

Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der KION Group

Vorsitzender des Betriebsrats des Linde MH Aschaffenburg Headquarters und Werk 2 der Linde Material Handling GmbH

Stellvertretender Europäischer Betriebsratsvorsitzender der KION Group

- Mitglied und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

Sherry A. Aaholm (seit Mai 2025)

Selbstständige Beraterin

- Mitglied des Board of Directors, Old Dominion Freight Lines Inc., Greensboro, North Carolina, USA
- Mitglied des Board of Directors, nVent Electric plc, Dublin, Irland

Birgit A. Behrendt (seit Januar 2015)

Aufsichtsrätin und selbstständige Unternehmensberaterin

- Mitglied des Board of Directors der Rolls-Royce Holdings plc, London, Vereinigtes Königreich
- Mitglied des Aufsichtsrats der Umicore SA, Brüssel, Belgien
- Mitglied des Board of Directors der Infinium Holdings, Inc., Sacramento, Kalifornien, USA
- Mitglied des Aufsichtsrats der thyssenkrupp AG, Essen, Deutschland

Jan Bergemann¹ (seit Mai 2022)

Vice President Business Process Management bei KION GROUP AG

Dr. Alexander C. Dibelius (seit März 2007)

Managing Partner bei CVC Capital Partners (Deutschland) GmbH

- Mitglied des Board of Directors der CVC Capital Partners (Luxembourg) SARL, Luxemburg
- Mitglied des Board of Directors der CVC Capital Partners SICAV-FIS S.A., Luxemburg
- Mitglied des Aufsichtsrats der Douglas AG, Düsseldorf, Deutschland
- Mitglied des Aufsichtsrats der Kirk Beauty Investments S.A., Luxemburg (bis Januar 2025)
- Mitglied des Aufsichtsrats der Syntegon Technology GmbH, Waiblingen, Deutschland
- Mitglied des Shareholders' Committee der Tipico Group Ltd., St. Giljan, Malta

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

Martin Fahrendorf¹ (seit Mai 2018)

Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Dematic GmbH und der Dematic Services GmbH Heusenstamm

Mitglied des Konzernbetriebsrats der KION Group

Kui Jiang (seit Dezember 2012)

Senior President der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China; Vorsitzender des Board of Directors der Weichai America Corp., Illinois, USA (bis Juni 2025)

- Vorsitzender des Board of Directors der Ferretti S.p.A. Forli, Italien (bis Juli 2025)
- Mitglied des Board of Directors der Power Solutions International, Inc., Illinois, USA (bis Oktober 2025)

Peter Kameritsch (seit Mai 2025)

Aufsichtsrat

Mitglied des Vorstands für Finanzen und Informationstechnologie, MTU Aero Engines AG, München, Deutschland (bis Juni 2025)

- Vorsitzender des Aufsichtsrats (seit Dezember 2025) und Mitglied des Aufsichtsrats, Carl Zeiss Meditec AG, Jena (Deutschland)

Dominique Lembke¹ (seit Mai 2022)

Leiter der Tarifabteilung bei IG Metall Bezirksleitung Küste

- Mitglied des Aufsichtsrats der STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, Deutschland (bis Februar 2026)

Thomas Mainka¹ (seit Mai 2022)

Freigestellter Vorsitzender des Betriebsrats der Hauptniederlassung Hamburg/Bremen der STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Mitglied des Konzernbetriebsrats der KION Group

Jörg Milla¹ (seit November 2015)

Vorsitzender des Betriebsrats der STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der KION Group

- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, Deutschland

Dr. Nicolas Peter (bis Mai 2025)

Vorsitzender des Kuratoriums der BMW Foundation Herbert Quandt

- Mitglied des Board of Directors der FORVIA SE, Nanterre, Frankreich
- Mitglied der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex

Prof. Dr. Christina Reuter (bis Mai 2025)

Professorin für Nachhaltige Produktionssysteme an der Technischen Universität München (TUM), München, Deutschland

- Mitglied des Familienrats der Lenze SE, Aerzen-Groß Berkel, Deutschland (bis April 2025)

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

Hans Peter Ring (bis Mai 2025)

Selbstständiger Unternehmensberater

Alexandra Schädler¹ (seit Oktober 2013)

Referatsleiterin Ökonomie, ESG und Nachhaltigkeitsberichterstattung am Institut für Mitbestimmung und Unternehmensführung der Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, Deutschland (seit Juli 2024)

- Mitglied des Aufsichtsrats der Linde Material Handling GmbH, Aschaffenburg, Deutschland

Dr. Shaojun Sun

Mitglied des Board of Directors und Executive Vice President der Weichai Holding Group Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China

- Vorsitzender des Board of Managers der Weichai Power (Luxembourg) Holding S.á.r.l., Luxemburg, Luxemburg (bis Februar 2026)
- Mitglied des Management Board der Hydraulics Drive Technology Beteiligungs GmbH, Aschaffenburg, Deutschland (bis Februar 2026)
- Mitglied des Board of Directors und Deputy Chief Engineer der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (bis Januar 2026)
- Mitglied des Board of Directors der Weichai Intelligent Technology Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (bis Februar 2026)
- Mitglied des Board of Directors der Shandong Guochuang Fuel Cell Technology Innovation Center Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (bis Mai 2025)
- Mitglied des Board of Directors der Weichai New Energy Technology Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (bis März 2025)
- Mitglied des Board of Directors der Linde Hydraulics (China) Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (bis September 2025)
- Mitglied des Aufsichtsrats der LHY Powertrain Verwaltungs GmbH (vormals: Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH), Aschaffenburg, Deutschland (bis Februar 2026)

Claudia Wenzel¹ (seit November 2016)

Freigestellte Betriebsrätin des Linde MH Aschaffenburg Headquarters und Werk 2 der Linde Material Handling GmbH

Mitglied des Konzernbetriebsrats der KION Group

Ping Xu (bis Mai 2025)

Senior-Partnerin und Mitglied des Management Committees bei King & Wood Mallesons

Xiaomei Zhang (seit Mai 2025)

Deputy Director Recht und Compliance, Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (seit 2021); Deputy General Manager, Director Rechtsangelegenheiten, Overseas Marketing Center der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (seit 2024)

- Mitglied des Board of Supervisors, Weichai Ballard Hydrogen Energy Technology Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China
- Mitglied des Board of Supervisors, Weifang Weichai Power Technology Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China (bis September 2025)

¹ Vertreter der Arbeitnehmer

[25] Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats

Die Gesamtvergütung für die Mitglieder des Vorstands betrug nach § 285 Nr. 9a HGB im Geschäftsjahr 2025 T€ 17.965 (Vorjahr: T€ 20.175). In den Gesamtbezügen des Vorstands war die im Geschäftsjahr gewährte aktienbasierte Vergütung mit einem beizulegenden Zeitwert von T€ 6.959 (Vorjahr: T€ 6.776) und insgesamt 191.824 gewährter Performance Shares enthalten.

Für die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen wurden in vorangegangenen Geschäftsjahren insgesamt T€ 19.604 (Vorjahr: T€ 20.036) zurückgestellt. Die Bezüge früherer Mitglieder des Vorstands beliefen sich auf T€ 2.724 (Vorjahr: T€ 882).

Die gewährte Gesamtvergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr betrug insgesamt T€ 1.836 (Vorjahr: T€ 1.444).

Individualisierte Angaben zur Vergütung des Vorstands und des Aufsichtsrats sind im Vergütungsbericht, der auf der Homepage der KION GROUP AG veröffentlicht ist, dargestellt.

[26] KION Performance Share Plan (LTI) für Führungskräfte

Mit Wirkung zum 1. Januar 2025 wurde den Führungskräften der KION Group die Tranche 2025 der langfristigen variablen Vergütung (LTI 2025) über eine Laufzeit von drei Jahren gewährt. Der langfristig bemessene Vergütungsanteil basiert bei der Tranche 2025 zu 30% (Tranche 2023: 50% und 2024: 30%) auf der Entwicklung des „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber der Performance des MDAX-Index als marktorientierte Bemessungsgrundlage sowie zu 50% für die Tranche 2025 (Tranche 2023: 30% und 2024: 50%) auf dem „Return on Capital Employed“ (ROCE) als interne Bemessungsgrundlage. Der Performance Share Plan ist für die Tranchen 2023, 2024 und 2025 zu 20% an die Erreichung von ESG-Zielen geknüpft.

Die Performanceperiode für die Tranche 2025 endet am 31. Dezember 2027 (Tranche 2024: 31. Dezember 2026). Die Tranche 2023 war zum 31. Dezember 2025 ausgelaufen und wird im ersten Quartal 2026 ausbezahlt.

Zu Beginn der Performanceperiode 1. Januar 2025 (Tranche 2024: 1. Januar 2024; Tranche 2023: 1. Januar 2023) wurden den Führungskräften basierend auf einem bestimmten Prozentsatz des individuellen jährlichen Bruttoarbeitsentgelts zum Gewährungszeitpunkt für diese Tranche insgesamt 181.128 virtuelle Aktien (Tranche 2024: 157.121 virtuelle Aktien; Tranche 2023: 189.944 virtuelle Aktien) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Performanceperiode ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Im Falle außerordentlicher Ereignisse oder Entwicklungen hat die KION Group das Recht, den Auszahlungsbetrag am Ende der Performanceperiode anzupassen. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 250% für die Tranchen 2023, 2024 und 2025 des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird.

Dabei wurden für die Bewertung zum Abschlussstichtag die folgenden Bewertungsparameter zugrunde gelegt:

Bedeutende Bewertungsparameter der KION Performance Share Pläne

	Bewertungszeitpunkt 31.12.2025			
	Tranche 2025 Führungs- kräfte	Tranche 2025 Vorstand	Tranche 2024 Führungs- kräfte	Tranche 2024 Vorstand
Erwartete Volatilität der KION Aktie	40,0%	40,0%	45,0%	40,0%
Erwartete Volatilität des MDAX Index	15,0%	15,0%	20,0%	15,0%
Risikofreier Zinssatz	2,13%	2,23%	2,03%	2,13%
Erwartete Dividende	0,78 €	1,02 €	0,53 €	0,78 €
Wert der KION Aktie zum Bewertungszeitpunkt	66,65 €	66,65 €	66,65 €	66,65 €
Wert des MDAX Index zum Bewertungszeitpunkt	30.361,46 PKT	30.361,46 PKT	30.361,46 PKT	30.361,46 PKT
Ausgangskurs der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt)	34,58 €	34,58 €	33,80 €	33,80 €
Ausgangskurs des MDAX Index (60-Tages-Durchschnitt)	26.553,16 PKT	26.553,16 PKT	25.748,86 PKT	25.748,86 PKT

Die Ableitung der der Bewertung zugrunde liegenden Volatilität erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von zwei Jahren (Tranche 2025) bzw. einem Jahr (Tranche 2024). Die Rückstellung zum Stichtag und das Ergebnis im Geschäftsjahr aus den Performance-Share-Plänen je Tranche setzten sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen und Ergebnisse der KION Performance-Share-Pläne für Führungskräfte zum 31.12.2025

	Beizulegender Zeitwert pro virtueller Aktie in €	Virtuelle Aktien gesamt	Zeitanteilige Rückstellung in T€	Zeitanteiliger Aufwand (-)/ Ertrag (+) in T€
Tranche 2023	63,48	197.322	12.526	-6.877
Tranche 2024	66,85	164.458	7.329	-5.568
Tranche 2025	59,70	173.429	3.451	-3.451
Gesamt			23.306	-15.896

Rückstellungen und Ergebnisse der KION Performance-Share-Pläne für Führungskräfte zum 31.12.2024

	Beizulegender Zeitwert pro virtueller Aktie in €	Virtuelle Aktien gesamt	Zeitanteilige Rückstellung in T€	Zeitanteiliger Aufwand (-)/ Ertrag (+) in T€
Tranche 2022	17,19	49.388	849	-99
Tranche 2023	41,62	203.587	5.649	-3.081
Tranche 2024	29,87	176.941	1.762	-1.679
Gesamt			8.260	-4.859

[27] KION Performance Share Plan (LTI) für Vorstand

Den Mitgliedern des Vorstands wurde eine mehrjährige variable Vergütung in Form eines Performance Share Plans über eine Laufzeit von vier Jahren für die Tranche 2025 zugesagt, die sich aus einer dreijährigen Performanceperiode und einer anschließenden, einjährigen Wartefrist zusammensetzt (Tranche 2023: drei Jahre Laufzeit ohne Wartefrist; Tranche 2024: Laufzeit von vier Jahren aus dreijähriger Performanceperiode und einjähriger Wartefrist). Wirtschaftliche Erfolgsziele für die Tranche 2025 sind zu 30% (Tranche 2023: 40% und 2024: 30%) die Performance des relativen „Total Shareholder Return“ (TSR) der Aktie der KION GROUP AG gegenüber dem MDAX als finanzielle, marktorientierte Bemessungsgrundlage und zu 50% (Tranche 2023: 40% und 2024: 50%) der „Return on Capital Employed“ (ROCE) als finanzielle, interne Bemessungsgrundlage. Der Performance Share Plan ist für alle Tranchen zu 20% an die Erreichung von ESG-Zielen geknüpft. Die Performanceperiode für die Tranche 2025 endet am 31. Dezember 2027 (Tranche 2024: 31. Dezember 2026).

Zu Beginn der Performanceperiode am 1. Januar 2025 (Tranche 2024: 1. Januar 2024; Tranche 2023: 1. Januar 2023) wurden den Mitgliedern des Vorstands, basierend auf einem für jedes Vorstandsmitglied in seinem Dienstvertrag festgelegten Zuteilungswert in Euro, für diese Tranche insgesamt 191.824 virtuelle Aktien (Tranche 2024: 190.829 virtuelle Aktien; Tranche 2023: 245.373 virtuelle Aktien) auf Basis des Ausgangskurses der KION Aktie (60-Tages-Durchschnitt) zugeteilt. Die virtuellen Aktien unterliegen am Ende der Performanceperiode einer mengenmäßigen Anpassung, die von der Zielerreichung der Bemessungsgrundlagen abhängt. Die daraus resultierende finale Anzahl der virtuellen Aktien multipliziert mit dem geglätteten Kurs der Aktie der KION GROUP AG am Ende der Laufzeit ergibt die Höhe des tatsächlichen Barausgleichs. Zusätzlich kann der Aufsichtsrat für die Tranche 2023 anhand eines individuellen diskretionären Leistungsmultiplikators die finale Auszahlung am Ende der Performanceperiode um +/- 30% anpassen. Die Tranchen 2024 und 2025 sehen keinen individuellen Leistungsmultiplikator mehr vor. Der maximale Auszahlungsbetrag ist auf 250% für die Tranchen 2024 und 2025, sowie 200% für die Tranche 2023 des individuellen Zuteilungswerts zum Gewährungszeitpunkt begrenzt.

Die zeitanteilige Aufwandsermittlung basiert auf dem beizulegenden Zeitwert der virtuellen Aktien zu jedem Bewertungszeitpunkt, für dessen Berechnung eine Monte-Carlo-Simulation verwendet wird. Dabei wurden für die Bewertung zum Abschlussstichtag die in der > Tabelle „Bedeutende

Bewertungsparameter der KION Performance Share Pläne“ dargestellten Bewertungsparameter zugrunde gelegt.

Die Ableitung der Volatilität, die der Bewertung zugrunde liegt, erfolgte auf Basis der historischen Volatilität der KION Aktie unter Berücksichtigung der Restlaufzeit von drei Jahren (Tranche 2025) bzw. zwei Jahren (Tranche 2024). Die Rückstellung zum Stichtag und das Ergebnis im Geschäftsjahr aus den Performance-Share-Plänen je Tranche setzten sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen und Ergebnisse der KION Performance-Share-Pläne für den Vorstand zum 31.12.2025

	Beizulegender Zeitwert pro virtueller Aktie in €	Virtuelle Aktien gesamt	Zeitanteilige Rückstellung in T€	Zeitanteiliger Aufwand (-)/ Ertrag (+) in T€
Tranche 2023	50,78	225.241	11.646	-6.359
Tranche 2024	63,41	190.829	6.356	-5.038
Tranche 2025	56,19	191.824	2.827	-2.827
Gesamt			20.829	-14.224

Rückstellungen und Ergebnisse der KION Performance-Share-Pläne für den Vorstand zum 31.12.2024

	Beizulegender Zeitwert pro virtueller Aktie in €	Virtuelle Aktien gesamt	Zeitanteilige Rückstellung in T€	Zeitanteiliger Aufwand (-)/ Ertrag (+) in T€
Tranche 2022	6,06	50.679	313	649
Tranche 2023	33,46	225.241	5.287	-2.637
Tranche 2024	26,38	190.829	1.318	-1.318
Gesamt			6.918	-3.307

[28] Konzernzugehörigkeit

Direktes Mutterunternehmen der KION GROUP AG ist die Weichai Power (Luxembourg) Holding S.à r.l., Luxemburg („Weichai Power“) mit einem Anteilsbesitz von 46,5 Prozent (Vorjahr: 46,5 Prozent). Oberstes Mutterunternehmen der KION GROUP AG ist die Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, die mittelbar über die Weichai Power an der KION GROUP AG beteiligt ist. Die Weichai Power Co., Ltd., erstellt als Mutterunternehmen für den größten und kleinsten Kreis an verbundenen Unternehmen einen Konzernabschluss, in den die KION GROUP AG als Tochterunternehmen einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Weichai Power Co., Ltd., Weifang, Volksrepublik China, ist in englischer Sprache auf den Websites der Hongkonger Wertpapierbörse (www.hkexnews.hk) oder der Gesellschaft (www.weichaipower.com) verfügbar.

[29] Gesamthonorar des Abschlussprüfers

Auf die Angabe des Gesamthonorars des bestellten Abschlussprüfers nach § 285 Nr. 17 HGB wurde verzichtet, da die Angabe im Konzernabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, enthalten ist.

[30] Vorgänge nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Berichtspflichtige Vorgänge nach Abschluss des Geschäftsjahres sind nicht bekannt.

[31] Verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen

Die Angaben zum Anteilsbesitz gem. § 285 Nr. 11 HGB erfolgen in der dem Anhang beigelegten Anteilsbesitzliste (siehe [Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2025](#)).

[32] Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat der KION GROUP AG gaben im Dezember 2025 die Entsprechenserklärung für das Geschäftsjahr 2025 zu den Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" gemäß § 161 AktG ab.

Die Entsprechenserklärung wurde den Aktionären auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.kiongroup.com/entsprechenserklaerung dauerhaft zugänglich gemacht.

[33] Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG

Gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG sind Angaben über das Bestehen von Beteiligungen zu machen, die dem Unternehmen nach § 33 Abs. 1 oder Abs. 1a des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) mitgeteilt worden sind.

Der folgenden Tabelle können die im Berichtsjahr und bis zum 24. Februar 2026 meldepflichtigen und der Gesellschaft mitgeteilten Beteiligungen entnommen werden. Die Angaben basieren auf den Mitteilungen, die der Gesellschaft zugegangen sind.

Stimmrechtsmitteilungen 2025/2026

	1	2
Angaben zum Mitteilungspflichtigen	T. Rowe Price Group, Inc.	BlackRock, Inc.
Grund der Mitteilung	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten und Erwerb bzw. Veräußerung von Instrumenten	Erwerb bzw. Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
Name der Aktionäre mit 3% oder mehr Stimmrechten (wenn abweichend vom Mitteilungspflichtigen)	—	—
Datum der Schwellenberührung	16. Dezember 2025	04. Februar 2026
Stimmrechtsanteil laut letzter Mitteilung	5,04%	2,47%
Neuer Stimmrechtsanteil und Tatsache Über-/Unterschreitung	4,99% (Unterschreitung)	3,27% (Überschreitung)
Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten	131.198.647	131.198.647
davon nach § 21 WpHG aF/ § 33 WpHG nF direkt gehalten (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	—	—
davon nach § 22 WpHG aF / § 34 WpHG nF zuzurechnen (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	4,99% (6.544.197 Stimmrechte)	3,01% (3.947.897 Stimmrechte)
davon Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 1 WpHG (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	0,00% (1.878 Stimmrechte)	—
davon Instrumente gemäß § 38 Abs. 1 Nr. 2 WpHG (Stimmrechtsanteil und Stimmrechte)	—	0,26% (344.901 Stimmrechte)
Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit dem obersten beherrschenden Unternehmen (und Angabe der Stimmrechte in %, soweit angegeben)	FN 1	FN 2

FN 1:

T. Rowe Price Group, Inc.

T. Rowe Price Associates, Inc.

T. Rowe Price Australia Ltd

T. Rowe Price International Ltd

FN 2:

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., Trident Merger LLC, BlackRock Investment Management, LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc.

Stimmrechtsmitteilungen 2025/2026

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Capital Holdings, Inc., BlackRock Advisors, LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., Trident Merger LLC, BlackRock Investment Management, LLC, Amethyst Intermediate LLC, Aperio Holdings LLC, Aperio Group, LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BlackRock Canada Holdings ULC, BlackRock Asset Management Canada Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock (Singapore) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Fund Advisors

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Institutional Trust Company, National Association

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Australia Holdco Pty. Ltd., BlackRock Investment Management (Australia) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock (Singapore) Holdco Pte. Ltd., BlackRock HK Holdco Limited, BlackRock Asset Management North Asia Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock Holdco 4, LLC, BlackRock Holdco 6, LLC, BlackRock Delaware Holdings Inc., BlackRock Institutional Trust Company, National Association, SAE Liquidity Fund (GenPar), LLC

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Advisors (UK) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock International Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Investment Management (UK) Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock Asset Management Ireland Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock (Luxembourg) S.A.

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Investment Management (UK) Limited, BlackRock Fund Managers Limited

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock (Netherlands) B.V., BlackRock Asset Management Deutschland AG

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock International Limited, BlackRock Life Limited

Stimmrechtsmitteilungen 2025/2026

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock UK Holdco Limited, BlackRock Asset Management Schweiz AG

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock Luxembourg Holdco S.a.r.l., BlackRock Asset Management Ireland Limited, BlackRock Solutions Funds ICAV

BlackRock, Inc., BlackRock Saturn Subco, LLC, BlackRock Finance, Inc., BlackRock Holdco 2, Inc., BlackRock Financial Management, Inc., BlackRock International Holdings, Inc., BR Jersey International Holdings L.P., BlackRock Holdco 3, LLC, BlackRock Cayman 1 LP, BlackRock Cayman West Bay Finco Limited, BlackRock Cayman West Bay IV Limited, BlackRock Group Limited, BlackRock (Netherlands) B.V., BlackRock Asset Management Deutschland AG, iShares (DE) I Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen

Neben der oben genannten Mitteilung sind in den Vorjahren weitere Mitteilungen eingegangen. Sämtliche Veröffentlichungen der Gesellschaft über Mitteilungen von Beteiligungen bis zum 24. Februar 2026 können auf der Internetseite der KION GROUP AG unter www.kiongroup.com/de/Investor-Relations/Finanznachrichten/ eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben zu den Beteiligungen in Prozent und in Stimmrechten zwischenzeitlich überholt sein können.

[34] Gewinnverwendungsvorschlag

Vorstand und Aufsichtsrat werden der Hauptversammlung am 28. Mai 2026 vorschlagen, den Bilanzgewinn des abgelaufenen Geschäftsjahres 2025 der KION GROUP AG in Höhe von T€ 141.643 zur Ausschüttung einer Dividende in Höhe von € 0,62 je dividendenberechtigter Stückaktie, in Summe T€ 81.297 zu verwenden. Zudem wird vorgeschlagen, einen weiteren Betrag in Höhe von T€ 60.000 in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und T€ 346 auf neue Rechnung vorzutragen.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2026

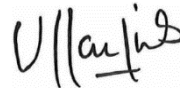
Der Vorstand



Dr. Richard Robinson Smith



Christian Harm



Valeria Gargiulo



Andreas Krinninger



Ching Pong Quek



Hans Michael Larsson

Entwicklung des Anlagevermögens 2025 (Anlage zum Anhang)

Entwicklung des Anlagevermögens 2025

in T€	Anschaffungskosten				Stand 31.12.2025
	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	
Immaterielle Vermögens- gegenstände:					
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	0	0	0	2
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	2
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.330	0	0	0	1.330
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.314	45	376	0	2.983
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	4.644	45	376	0	4.313
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	4.235.708	0	0	0	4.235.708
Ausleihungen an verbundene Unternehmen und an Beteiligungen	365.580	94.142	2.400	0	457.322
Beteiligungen	2.513	3.500	0	0	6.013
Wertpapiere des Anlagevermögens	1.327	649	0	0	1.976
Summe Finanzanlagen	4.605.128	98.291	2.400	0	4.701.019
Summe Anlagevermögen	4.609.774	98.336	2.776	0	4.705.334

Entwicklung des Anlagevermögens 2025

in T€	Abschreibungen				Buchwerte		
	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2025	Stand 31.12.2024
Immaterielle Vermögens- gegenstände:							
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	0	0	0	2	0	0
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0	0	2	0	0
Sachanlagen							
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	827	96	0	0	923	407	503
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.578	195	374	0	2.399	584	736
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0
Summe Sachanlagen	3.405	291	374	0	3.322	991	1.239
Finanzanlagen							
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	4.235.708	4.235.708
Ausleihungen an verbundene Unternehmen und an Beteiligungen	0	0	0	0	0	457.322	365.580
Beteiligungen	0	0	0	0	0	6.013	2.513
Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	1.976	1.327
Summe Finanzanlagen	0	0	0	0	0	4.701.019	4.605.128
Summe Anlagevermögen	3.407	291	374	0	3.324	4.702.010	4.606.367

Anteilsbesitzliste zum 31. Dezember 2025 (Anlage zum Anhang)

Die Angaben zum Eigenkapital und Jahresergebnis der Gesellschaften erfolgten zum 31. Dezember 2025 und entsprechen den IFRS, sofern nicht anderweitig angegeben.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Inland:						
BlackForxx GmbH	Stuhr	Deutschland	100,0%	757	0	[5], [A]
Comnovo GmbH	Dortmund	Deutschland	100,0%	4.463	198	[1], [5]
Dematic GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,0%	82.510	-35.914	
Dematic Holdings GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	3.543.543	0	[5], [B]
Dematic Logistics GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,0%	7.287	-801	
Dematic Services GmbH	Heusenstamm	Deutschland	100,0%	52.935	0	[5], [C]
Eisengießerei Dinklage GmbH	Dinklage	Deutschland	100,0%	3.328	0	[5], [A]
Eisenwerk Weilbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	288	0	[5], [D]
Fahrzeugbau GmbH Geisa	Geisa	Deutschland	100,0%	7.329	0	[5], [A]
Hans Joachim Jetschke Industriefahrzeuge (GmbH & Co.) KG	Hamburg	Deutschland	100,0%	16.891	3.331	
JETSCHKE GmbH	Hamburg	Deutschland	100,0%	109	5	[1], [5]
KION Battery Systems GmbH	Karlstein am Main	Deutschland	50,0%	29.419	10.221	[7]
KION Financial Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	161.558	0	[5], [D]
KION Information Management Services GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	693	0	[5], [B]
KION IoT Systems GmbH	Frankfurt am Main	Deutschland	100,0%	25	0	[5], [B]
KION Warehouse Systems GmbH	Reutlingen	Deutschland	100,0%	22.670	0	[5], [A]
Linde Material Handling GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	461.786	0	[5], [B]
Linde Material Handling Rhein-Ruhr GmbH & Co. KG	Essen	Deutschland	100,0%	55.834	-2.049	
Linde Material Handling Rhein-Ruhr Verwaltungs-GmbH	Essen	Deutschland	100,0%	58	1	[1], [5]
Linde Material Handling Rental Services GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	23	0	[5], [D]
LR Intralogistik GmbH	Wörth a. d. Isar	Deutschland	100,0%	1.649	0	[5], [A]
OM Deutschland GmbH	Neuhausen a. d. Fildern	Deutschland	100,0%	-3.152	-118	[1], [5], [6]
proplan Transport- und Lagersysteme GmbH	Aschaffenburg	Deutschland	100,0%	573	0	[5], [B]
STILL Financial Services GmbH	Hamburg	Deutschland	100,0%	1.533	0	[5], [E]
STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Hamburg	Deutschland	100,0%	206.250	0	[5], [D]

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Urban-Transporte Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Unterschleißheim	Deutschland	100,0%	3.181	0	[5], [D]
Willenbrock Fördertechnik GmbH	Bremen	Deutschland	74,0%	28.708	5.069	
Ausland:						
Actil Warehouse Trucks AB	Linköping	Schweden	100,0%	5.023	408	
AUSTRO OM PIMESPO Fördertechnik GmbH	Linz	Österreich	100,0%	14.000	2.766	
Baoli EMEA S.p.A.	Lainate	Italien	100,0%	7.037	-700	
BARTHELEMY MANUTENTION SAS	Vitrolles	Frankreich	100,0%	3.355	1.677	
Bastide Manutention SAS	Bruguières	Frankreich	100,0%	6.190	2.331	
Bretagne Manutention SAS	Pacé	Frankreich	100,0%	9.620	8.840	
Castle Lift Trucks Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	853	0	[1], [5], [6]
Creighton Materials Handling Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	548	0	[1], [5], [6]
D.B.S. Brand Factors Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Dematic (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,0%	3.152	-175	
Dematic Corp.	Grand Rapids	USA	100,0%	269.591	194.362	
Dematic Electromechanical Systems Middle East L.L.C.	Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,0%	223	66	[1], [5]
Dematic Group Ltd.	Banbury	Vereinigtes Königreich	100,0%	15.633	-11.496	
Dematic Group S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	100,0%	2.729.203	86.414	
Dematic Holdings Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,0%	16.008	-342	
Dematic Holdings UK Ltd.	Banbury	Vereinigtes Königreich	100,0%	-28.627	-38.499	
Dematic International Trading Ltd.	Schanghai	Volksrepublik China	100,0%	16.386	-40	
Dematic Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	100,0%	-1.305	693	
Dematic Logistic Systems S.A.U.	Coslada	Spanien	100,0%	18.506	-3.103	
Dematic Logistics de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,0%	-5.347	-1.389	
Dematic Logistics Services, LLC	Riad	Saudi-Arabien	100,0%	26	-98	[1], [5]
Dematic Logistics Systems Ltd.	Suzhou	Volksrepublik China	100,0%	13.376	846	
Dematic Ltd.	Banbury	Vereinigtes Königreich	100,0%	10.875	-64.493	
Dematic Ltd.	Mississauga	Kanada	100,0%	-8.033	3.142	
Dematic NV	Antwerpen	Belgien	100,0%	65.070	-4.999	
Dematic Poland Sp. z o.o.	Posen	Polen	100,0%	344	75	
Dematic Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0%	13.695	-1.431	
Dematic Pty. Ltd.	Belrose	Australien	100,0%	52.949	5.517	

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Dematic S.r.l.	Cernusco sul Naviglio	Italien	100,0%	33.779	1.368	
Dematic SAS	Bussy-Saint-Georges	Frankreich	100,0%	3.618	-2.090	
Dematic Sistemas e Equipamentos de Movimentação de Materiais Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,0%	-4.425	-440	
Dematic Suisse Sagl	Lugano	Schweiz	100,0%	-62	2	
Dematic Trading de Mexico S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,0%	-49.478	-7.750	
Digital Applications GmbH	Basel	Schweiz	100,0%	460	36	
Digital Applications International Ltd.	Stockport	Vereinigtes Königreich	100,0%	40.658	4.554	
DMTC Technology Services, S. de R.L. de C.V.	Monterrey	Mexiko	100,0%	-6.842	-601	
DZ Robotics (Chongqing) Co., Ltd.	Chongqing	Volksrepublik China	100,0%	561	159	[9]
FENWICK-LINDE OPERATIONS SAS	Cenon-sur-Vienne	Frankreich	100,0%	43.271	2.540	
FENWICK-LINDE SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	211.964	20.127	
Fork Truck Rentals Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	242	0	[1], [5], [6]
Fork Truck Training Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
IBER-MICAR S.L.U.	Gavà	Spanien	100,0%	10.671	1.738	[5]
Ironscale Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	9,9%	-634	-586	
KION (Jinan) Forklift Co., Ltd.	Jinan	Volksrepublik China	95,0%	90.015	10.537	
KION ASIA (HONG KONG) Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,0%	43.846	1	
KION Automated Solutions EMEA NV	Antwerpen	Belgien	100,0%	13.368	-738	
KION Baoli (Jiangsu) Forklift Co., Ltd.	Jingjiang	Volksrepublik China	100,0%	47.494	3.301	
KION Business Services Polska Sp. z o.o.	Krakau	Polen	100,0%	10.359	2.524	
KION Financial Services FRANCE SAS (früher: FENWICK FINANCIAL SERVICES SAS)	Élancourt	Frankreich	100,0%	28.847	5.073	
KION FINANCIAL SERVICES Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	42.336	17.923	
KION Financial Services Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,0%	-3.016	-1.347	
KION France SERVICES SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	450.062	46.556	
KION Financial Services Sweden AB	Örebro	Schweden	100,0%	12.508	3.529	
KION India Pvt. Ltd.	Pune	Indien	100,0%	22.952	2.555	
KION Intralogistic Solutions Benelux NV	Wijnegem	Belgien	100,0%	6.745	150	
KION Intralogistic Solutions Switzerland AG	Dietlikon	Schweiz	100,0%	28.385	5.916	[9]
KION North America Corp.	Summerville	USA	100,0%	-146.008	-55.574	

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
KION Polska Sp. z o.o.	Kolbaskowo	Polen	100,0%	67.999	–3.010	
KION Regional Distribution Center EEU, s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,0%	10.516	3.936	
KION Regional Distribution Center Nordics AB	Jonköping	Schweden	100,0%	2.249	655	
KION Rental Services S.A.U.	Barcelona	Spanien	100,0%	18.821	2.600	
KION Rental Services S.p.A.	Mailand	Italien	100,0%	91.093	14.993	
KION South America Fabricação de Equipamentos para Armazenagem Ltda.	Indaiatuba / São Paulo	Brasilien	100,0%	65.206	13.403	
KION South Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0%	10.768	2.756	
KION Supply Chain Solutions Czech, s.r.o.	Kostelec (Střibrov)	Tschechische Republik	100,0%	5.093	58	
KION Vietnam Co. Ltd.	Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	51,0%	-	-	[9]
Lancashire (Fork Truck) Services Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Lansing Bagnall (Aust.) Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,0%	1.584	–2	[4], [5], [6]
Lansing Linde Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	121	0	[1], [5], [6]
Lansing Linde Trifik Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde (China) Forklift Truck Corporation Ltd.	Xiamen	Volksrepublik China	100,0%	234.810	47.840	
Linde Castle Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	12	0	[1], [5], [6]
Linde Creighton Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Heavy Truck Division Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	4.867	–326	[5]
Linde Holdings Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	220.577	45.132	
Linde Jewsbury's Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Magyarország Anyagmozgatási Kft.	Dunaharaszti	Ungarn	100,0%	5.228	1.574	
Linde Material Handling (Ireland) Ltd.	Ballymount (Dublin)	Irland	100,0%	–7.108	–37	
Linde Material Handling (Malaysia) Sdn. Bhd.	Petaling Jaya	Malaysia	100,0%	11.039	–105	
Linde Material Handling (Pty) Ltd.	Linbro Park	Südafrika	100,0%	3.084	–701	[5]
Linde Material Handling (Thailand) Co., Ltd.	Pathum Thani	Thailand	100,0%	3.123	–1.794	
Linde Material Handling (UK) Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	120.045	12.173	
Linde Material Handling AB	Örebro	Schweden	100,0%	45.609	12.747	
Linde Material Handling Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,0%	39.880	–4.031	
Linde Material Handling Austria GmbH	Linz	Österreich	100,0%	20.776	6.256	

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Linde Material Handling Česká republika s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,0%	14.846	1.484	
Linde Material Handling East Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Material Handling Hong Kong Ltd.	Kwai Chung - Hongkong	Volksrepublik China	100,0%	1.772	197	
Linde Material Handling Ibérica, S.A.U.	Pallejá	Spanien	100,0%	65.207	2.162	
Linde Material Handling Italia S.p.A.	Lainate	Italien	100,0%	31.321	4.203	
Linde Material Handling Modena S.p.A. (früher: Emhilia Material Handling S.p.A.)	Modena	Italien	100,0%	6.063	-157	
Linde Material Handling Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,0%	42.008	2.977	
Linde Material Handling Pty. Ltd.	Huntingwood	Australien	100,0%	51.327	5.513	
Linde Material Handling Scotland Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Material Handling Slovenská republika s.r.o.	Trenčín	Slowakei	100,0%	5.324	-253	
Linde Material Handling South East Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Material Handling Verona S.p.A. (früher:QUALIFT S.p.A.)	Verona	Italien	100,0%	4.337	633	[1], [5]
Linde MH UK Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	110.840	32.249	
Linde Pohony s.r.o.	Český Krumlov	Tschechische Republik	100,0%	83.255	14.082	
Linde Severnside Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Sterling Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
Linde Viličar d.o.o.	Celje	Slowenien	100,0%	5.225	589	
LOIRE OCEAN MANUTENTION SAS	Saint-Herblain	Frankreich	100,0%	7.875	4.372	
McLEMAN FORK LIFT SERVICES LTD.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]
P.T. KION Sales & Service Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,0%	-	-	[9]
P.T. KION Rental Services Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,0%	-	-	[9]
Regentruck Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	1	0	[1], [5], [6]
Sociedad Gallega de Carretilas, S.A. (SOGACSA)	Nigrán	Spanien	51,0%	17.448	2.815	
Société Angoumoisine de Manutention (SAMA) SAS	Champniers	Frankreich	100,0%	14.319	940	
SCI Champ Lagarde	Élancourt	Frankreich	100,0%	107	0	[1], [5]
SM Rental SAS	Tremblay-en-France	Frankreich	100,0%	-160	-21	
Stephensons Enterprise Fork Trucks Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	0	0	[1], [5], [6]

Anteile an verbundenen Unternehmen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Sterling Mechanical Handling Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	1.250	0	[1], [5], [6]
STILL ARSER İş Makineleri Servis ve Ticaret A.Ş.	Izmir	Türkei	51,0%	753	4.263	
STILL ČR spol. s.r.o.	Prag	Tschechische Republik	100,0%	8.670	1.694	
STILL DANMARK A/S	Kolding	Dänemark	100,0%	21.187	1.361	
STILL Gesellschaft m.b.H.	Wiener Neudorf	Österreich	100,0%	8.052	1.843	
STILL Intern Transport B.V.	Hendrik-Ido-Ambacht	Niederlande	100,0%	31.343	5.005	
STILL Kft.	Tatabánya	Ungarn	100,0%	5.850	1.648	
STILL MATERIAL HANDLING ROMANIA SRL	Ilfov	Rumänien	100,0%	6.847	-257	
STILL Materials Handling Ltd.	Exeter	Vereinigtes Königreich	100,0%	-6.354	1.925	
STILL POLSKA Sp. z o.o.	Gądk	Polen	100,0%	55.644	4.274	
STILL S.p.A.	Lainate	Italien	100,0%	109.232	14.657	
STILL SAS	Jossigny (Marne-la-Vallée)	Frankreich	100,0%	28.555	-37	
STILL SR, spol. s.r.o.	Nitra	Slowakei	100,0%	3.347	79	
STILL Sverige AB	Malmö	Schweden	100,0%	5.154	14	
STILL, S.A.U.	L'Hospitalet de Llobregat	Spanien	100,0%	28.431	-560	
Superlift UK Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	80.396	7.982	
URBAN LOGISTICA S.R.L.	Lainate	Italien	100,0%	1.245	-315	
Urban Logistics (UK) Ltd.	Basingstoke	Vereinigtes Königreich	100,0%	3.471	697	[5]
URBAN LOGISTIQUE SAS	Élancourt	Frankreich	100,0%	3.097	795	
Urban Transporte spol. s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	100,0%	3.995	1.654	
Urban Logistyka Polska Sp. z o.o.	Kolbaskowo	Polen	100,0%	423	212	[5]

Anteile an Beteiligungen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Inland:						
Carl Beuthhauser Kommunal- und Fördertechnik GmbH & Co. KG	Hagelstadt	Deutschland	25,0%	30.747	4.198	[1], [5]
ifesca GmbH	Ilmenau	Deutschland	22,9%	727	–3.246	[4], [5]
Linde Leasing GmbH	Wiesbaden	Deutschland	45,0%	63.880	907	[1], [5]
LHY Powertrain GmbH & Co. KG (früher: Linde Hydraulics GmbH & Co. KG)	Aschaffenburg	Deutschland	10,0%	39.223	–29.750	[1], [5]
LHY Powertrain Verwaltungs GmbH (früher: Linde Hydraulics Verwaltungs GmbH)	Aschaffenburg	Deutschland	10,0%	41	1	[1], [5]
MV Fördertechnik GmbH	Blankenhain	Deutschland	25,0%	4.742	328	[1], [5]
Schwerter Profile GmbH	Schwerte	Deutschland	50,0%	2.855	–5.127	[1], [5]
Supralift Beteiligungs- und Kommunikationsgesellschaft mbH	Frankfurt am Main	Deutschland	50,0%	22	1	[5]
Supralift GmbH & Co. KG	Frankfurt am Main	Deutschland	50,0%	599	44	[1], [5]

Anteile an Beteiligungen

Name	Sitz	Land	Anteil am Kapital	Eigenkapital, in T€	Jahresergebnis, in T€	Fußnote
Ausland:						
Anhui Haiyuan X Drive Tech Co., Ltd.	Hefei	Volksrepublik China	20,0%	1.713	293	[5]
Armstrong Robotics & Technologies Private Limited	Pune	Indien	10,0%	11.304	1.722	[2], [5]
Carretillas Elevadoras Sudeste S.A.	Murcia	Spanien	38,5%	9.378	1.015	[1], [5]
Chadwick Materials Handling Ltd.	Corsham	Vereinigtes Königreich	48,0%	1.033	93	[5]
JULI Motorenwerk s.r.o.	Moravany	Tschechische Republik	50,0%	41.545	10.753	[1], [5]
Labrosse Equipement SAS	Saint-Péray	Frankreich	34,0%	14.044	4.441	[3], [5]
Linde High Lift Chile S.A.	Santiago de Chile	Chile	45,0%	38.818	3.700	[1], [5]
Normandie Manutention SAS	Saint-Étienne-du-Rouvray	Frankreich	34,0%	43.980	8.459	[1], [5]
Shaanxi KION Intelligent Warehousing Equipment Co., Ltd.	Xi'an	Volksrepublik China	20,0%	2.701	410	[5]
Silverforxx Malaysia Sdn. Bhd.	Shah Alam	Malaysia	30,0%	195	7	[3], [5]
Wuxi Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd. (früher: Shanghai Quicktron Intelligent Technology Co., Ltd.)	Wuxi	Volksrepublik China	6,7%	6.665	-21.517	[5]
ZA Logistics Equipment (Deqing) Co., Ltd.	Deqing (Huzhou)	Volksrepublik China	60,0%	-558	-297	[5], [8]
Zhejiang EP Equipment Co., Ltd.	Anji (Huzhou)	Volksrepublik China	4,0%	646.299	110.036	[1], [5]

[1] Finanzzahlen zum 31.12.2024

[2] Finanzzahlen zum 31.03.2025

[3] Finanzzahlen zum 30.06.2025

[4] Letzter vorgelegter Jahresabschluss

[5] Finanzzahlen nach lokaler Rechnungslegung

[6] Ruhende Gesellschaft

[7] Beherrschender Einfluss ohne Stimmrechtsmehrheit

[8] Kein beherrschender Einfluss trotz Stimmrechtsmehrheit

[9] Zugang / Neugründung im Jahr 2025

[A] Ergebnisabführungsvertrag mit STILL Gesellschaft mit beschränkter Haftung

[B] Ergebnisabführungsvertrag mit KION GROUP AG

[C] Ergebnisabführungsvertrag mit Dematic GmbH

[D] Ergebnisabführungsvertrag mit Linde Material Handling GmbH

[E] Ergebnisabführungsvertrag mit KION Financial Services GmbH

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die KION GROUP AG, Frankfurt am Main

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der KION GROUP AG, Frankfurt am Main, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns (im Folgenden „zusammengefasster Lagebericht“) der KION GROUP AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Bestätigungsvermerks genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Der zusammengefasste Lagebericht enthält als ungeprüft gekennzeichnete, nicht vom Gesetz vorgesehene Querverweise. Diese Querverweise sowie die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen, haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Lagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts. Der zusammengefasste Lagebericht enthält als ungeprüft gekennzeichnete, nicht vom Gesetz vorgesehene Querverweise. Unser Prüfungsurteil erstreckt sich nicht auf diese Querverweise sowie die Informationen, auf die sich die Querverweise beziehen.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen

Angaben zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen finden sich im Anhang unter Textziffer 2.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Im Jahresabschluss der KION GROUP AG zum 31. Dezember 2025 werden unter den Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 4.235,7 Mio (i. Vj. EUR 4.235,7 Mio) ausgewiesen. Diese stellen mit 48 % (i. Vj. 47 %) der Bilanzsumme den wesentlichen Anteil an den Vermögensgegenständen der Gesellschaft dar.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten bzw. bei voraussichtlich dauernder Wertminderung zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Den beizulegenden Wert ermittelt die Gesellschaft für Anteile an verbundenen Unternehmen mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens.

Die für das Discounted-Cashflow-Verfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf beteiligungsindividuellen Planungen für die nächsten drei Jahre, die mit Annahmen über langfristige Wachstumsraten fortgeschrieben werden. Der jeweilige Kapitalisierungszinssatz wird aus der Rendite einer risikoadäquaten Alternativanlage abgeleitet. Ist der beizulegende Wert niedriger als der Buchwert, so wird anhand qualitativer und quantitativer Kriterien untersucht, ob die Wertminderung voraussichtlich dauernd ist.

Die Berechnung des beizulegenden Werts nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen in hohem Maße von Einschätzungen und Beurteilungen der Gesellschaft abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung der künftigen Ergebnismargen.

Darüber hinaus sind die künftigen Zahlungsströme, die langfristigen Wachstumsraten, die Ermittlung der Kapitalisierungszinssätze sowie die Einschätzung der Dauerhaftigkeit einer Wertminderung wesentliche Schätzparameter.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2025 wie im Vorjahr keine außerplanmäßigen Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen vorgenommen. Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass eine mögliche Wertminderung von Anteilen an verbundenen Unternehmen nicht im Abschluss berücksichtigt ist.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Zunächst haben wir anhand der im Rahmen unserer Prüfung gewonnenen Informationen beurteilt, bei welchen Anteilen an verbundenen Unternehmen Anhaltspunkte für einen Abschreibungsbedarf bestehen. Anschließend haben wir unter Einbezug unserer Bewertungsspezialisten die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie der Bewertungsmethode der Gesellschaft beurteilt. Dazu haben wir die erwarteten Zahlungsströme sowie die unterstellten langfristigen Wachstumsraten mit den Planungsverantwortlichen erörtert. Außerdem haben wir Abstimmungen mit dem von den gesetzlichen Vertretern erstellten und vom Aufsichtsrat genehmigten Budget für das Jahr 2026 sowie mit den durch die gesetzlichen Vertreter genehmigten Mittelfristplanungen für die Jahre 2027 und 2028 vorgenommen. Darüber hinaus haben wir die Konsistenz der Annahmen mit externen Markteinschätzungen beurteilt.

Ferner haben wir die bisherige Prognosegüte der Gesellschaft beurteilt, indem wir Planungen früherer Geschäftsjahre mit den tatsächlich realisierten Ergebnissen verglichen und Abweichungen analysiert haben.

Die dem Kapitalisierungszinssatz zugrunde liegenden Annahmen und Daten, insbesondere den risikofreien Zinssatz, die Marktrisikoprämie und den Betafaktor, haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen, haben wir darüber hinaus die Auswirkungen möglicher Veränderungen des Kapitalisierungszinssatzes und der erwarteten Zahlungsströme auf den beizulegende Wert untersucht, indem wir alternative Szenarien berechnet und mit den Bewertungsergebnissen der Gesellschaft verglichen haben (Sensitivitätsanalyse). Zur Sicherstellung der rechnerischen Richtigkeit der verwendeten Bewertungsmethode haben wir die Berechnungen der Gesellschaft auf Basis risikoorientiert ausgewählter Elemente nachvollzogen.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das der Werthaltigkeitsprüfung der Anteile an verbundenen Unternehmen zugrunde liegende Vorgehen ist sachgerecht und steht in Einklang mit den Bewertungsgrundsätzen. Die Annahmen und Daten der Gesellschaft sind sachgerecht.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden nicht inhaltlich geprüften Bestandteile des zusammengefassten Lageberichts:

- der Konzern-Nachhaltigkeitsbericht einschließlich der nichtfinanziellen Konzernerklärung, die in einem gesonderten Abschnitt des zusammengefassten Lageberichts enthalten ist,
- die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung der Gesellschaft und des Konzerns, die im zusammengefassten Lagebericht enthalten ist, und

- die im zusammengefassten Lagebericht enthaltenen lageberichts-fremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile des Geschäftsberichts. Die sonstigen Informationen umfassen nicht den Jahresabschluss, die inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht sowie unseren dazugehörigen Bestätigungsvermerk.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Angaben im zusammengefassten Lagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges

Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach § 317 Abs. 3a HGB

Prüfungsurteil

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der bereitgestellten Datei „KIONGROUPAG_EA+KLB_2026-02-26.xhtml“ (SHA256-Hashwert: 6de78a31ae5c1bc7eae44134a7bc001c5359656a44016f6d66c3b0e695c9586b) enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten bereitgestellten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) und des International Standard on Assurance Engagements 3000 (Revised) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat den IDW Qualitätsmanagementstandard: Anforderungen an das Qualitätsmanagement in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QMS 1 (09.2022)) angewendet.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende bereitgestellte Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts ermöglichen.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Hauptversammlung am 27. Mai 2025 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 15. Oktober 2025 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der KION GROUP AG tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Lagebericht des geprüften Unternehmens angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Prüferische Durchsicht der Quartalsmitteilung zum 31. März 2025
- Prüferische Durchsicht der Halbjahresfinanzberichterstattung zum 30. Juni 2025
- Review des Reporting Packages an Weichai Power Co., Ltd. zum 30. Juni 2025
- Prüfung des Reporting Packages an Weichai Power Co., Ltd. zum 31. Dezember 2025
- Formelle Prüfung des Vergütungsberichts nach § 162 Abs. 3 AktG
- Projektbegleitende Prüfungen im Zusammenhang mit der Migration auf S/4 HANA
- Prüferische Durchsicht des Nachhaltigkeitsberichts der KION GROUP AG zum 31. Dezember 2025
- Zugang zu Datenbanken
- Gesetzliche und freiwillige Prüfung von Jahresabschlüssen der Tochtergesellschaften
- Durchführung von vereinbarten Untersuchungshandlungen bzgl. der Rechenschaftsberichte der zwei Pensionsvereine als Treuhänder für die Verwaltung des Planvermögens im Zusammenhang mit den Pensionsverpflichtungen in Deutschland
- Prüfung des Systems zur Einhaltung der sich aus § 32 Abs. 1 WpHG ergebende Anforderungen (EMIR Prüfung)

Sonstiger Sachverhalt – Verwendung des Bestätigungsvermerks

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Lagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Lagebericht – auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen – sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Lageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere ist der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Die für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüferin ist Kathrin Rienecker.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Dietz
Wirtschaftsprüferin

gez. Rienecker
Wirtschaftsprüferin

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung beschrieben sind.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2026

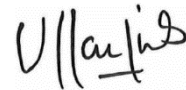
Der Vorstand



Dr. Richard Robinson Smith



Christian Harm



Valeria Gargiulo



Andreas Krinninger



Ching Pong Quek



Hans Michael Larsson

We keep
the world moving.

KION GROUP AG

Corporate Communications
Thea-Rasche-Straße 8
60549 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 20 110 0

Fax +49 69 20 110 7690

info@kiongroup.com

www.kiongroup.com